

BTA-Ausbildung im Raum München

Vorbereitungslehrgang für die Staatliche Abschlussprüfung zum/zur Biologisch-technischen Assistenten/in (BTA)

- **Veranstaltungsort :** TÜV Rheinland/LGA
Siemensstr. 1, 85716 Unterschleißheim
- **Ansprechpartner :** Dr. Inge von Truchsess
Telefon : 089/3160-5365
Email : inge.von.truchsess@lga.de
- **Veranstalter :** Berufsfachschule für Biologisch-technische Assistenten der LGA Fachschulen gGmbH
Tillystr. 2, 90431 Nürnberg
Telefon : 0911/6555700
Email : klaus-peter.winkler@lga.de

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- **Höherqualifizierung durch**
 - interne Schulungen beim Arbeitgeber
 - berufsbezogene Lehrgänge und Seminare von Bildungsträgern
- **Weiterbildung zum Staatlich geprüften Biotechniker**
 - an der Techniker-Fachschule der LGA möglich, 1-jährige Berufstätigkeit als BTA erforderlich
- **Studium**
 - der Biologie, Biotechnologie, Molekulare Medizin, Life sciences, Industriellen Mikrobiologie etc. an einer Hochschule oder Fachhochschule

BioTech-Region München

- **Die Biotechnologie**
 - ist eine der Schlüsseltechnologien der Zukunft
 - eine Wachstumsbranche mit hervorragenden Perspektiven
- **Die Bio Tech-Region München**
 - zählt zu den bedeutendsten Biotechnologie-Zentren weltweit und bietet interessante Arbeitsplätze mit attraktiver Vergütung, abwechslungsreichen Tätigkeiten und ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten
 - beschäftigt sympathische, offene und innovative Mitarbeiter in einem jungen und dynamischen Umfeld und sucht fortlaufend nach technischen Angestellten
 - findet nicht genügend technische Assistenten in der Region

Lerninhalte der BTA-Ausbildung

- Die in dieser Ausbildung vermittelten praktischen und theoretischen Lerninhalte entsprechen den aktuell in der Biotech-Region München nachgefragten Kenntnissen und Fertigkeiten.
- Die Schwerpunkte der Ausbildung liegen in den Bereichen
 - **Molekularbiologie**
 - **Mikrobiologie**
 - **Proteinbiochemie**
 - **Zellbiologie**
 - **Immunologie**
 - **Bioanalytik**
 - **Fermentation**

Der BTA-Lehrgang im Überblick

BTA-Lehrgang (Beginn jährlich im September)



Abschluss: Staatlich anerkannte/r Biologisch-technische/r Assistent/in

Ausbildungsbeginn und –dauer, Unterrichtszeiten

- **Ausbildungsbeginn**
 - September 2011
- **Ausbildungsdauer**
 - 2 Schuljahre
- **Unterrichts- und Arbeitszeiten**
 - Die Unterrichtszeiten werden an die Ferien- und Feiertagsregelung der bayerischen Schulen angepasst.
 - In der Praktikumsphase werden die Arbeitszeiten von den Biotech-Firmen/Instituten festgelegt

1. Lehrgangsphase

■ Zeitraum

- September 2011 bis März 2012 Unterricht in den Räumen der LGA, Siemensstr. 1, 85716 Unterschleißheim, durch LGA-Lehrkräfte

■ Theorieunterricht

- Biologie, Ökologie, Immunologie, Mikrobiologie, Molekulargenetik, Anorgan. Chemie, Chem. Rechnen, Organische Chemie, Biochemie, Mathematik, Physik, Englisch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Deutsch

■ Grundpraktikum

- mit grundlegenden Methoden der Mikrobiologie, Molekulargenetik, Biochemie, Biologie, Mikroskopie, Fototechnik, Zellbiologie, Chemie, Analytik, Physik und Datenverarbeitung

1. Lehrgangsphase

- Leistungsüberprüfung:

Zur Kontrolle der Schüler erfolgt die Korrektur von schriftlichen Klausuren in den Theoriefächern und die Korrektur von Protokollen zu den Praktikumsversuchen.

Die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung hängt wesentlich von den in den Klausuren und Praktikumsprotokollen erzielten Leistungen ab.

2. Lehrgangsphase

▪ Zeitraum

- April 2012 bis Januar 2013 10-monatige praktische Ausbildung in einem Forschungsinstitut oder Biotech-Unternehmen
- Während der 1. Lehrgangsphase müssen sich die Schüler selbstständig, mit Unterstützung durch LGA und Biotech-Firmen, eine Praktikumsstelle in Biotech-Unternehmen suchen
- Leistungskontrollen durch die jeweilige Firma, z.B. Kolloquium, Laborbuchkontrolle, Überprüfung der Ergebnisdokumentation
- Erstellung von Monatsberichten über die erlernten Methoden durch Schüler, Kontrolle durch LGA-Lehrkräfte
- Zwei Präsentationstage am Ende der 2. Lehrgangsphase : Jeder Schüler soll in einer 15-minütigen Präsentation über seine Arbeit (Schwerpunktprojekt) in dem Biotech-Unternehmen referieren.

3. Lehrgangphase und Prüfungsphase

- **Zeitraum**

- Februar 2013 bis Juni 2013

- Unterricht in den Räumen der LGA Unterschleißheim durch Lehrkräfte der LGA

- Abschlussprüfung in den Räumen der LGA Unterschleißheim und Nürnberg (Hauptprüfungsfächer)

- **Theorieunterricht**

- Biologie, Immunologie, Mikrobiologie, Biotechnologie, Molekulargenetik, Organische Chemie, Biochemie, Ökologie, Umweltschutz, Deutsch sowie Wirtschafts- und Sozialkunde

- **Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung**

3. Lehrgangsphase und Prüfungsphase

- **Praktikum**
 - Biologisches Praktikum (Anatomie) und Biochemisches Praktikum, weitere gängige Arbeitstechniken zur Ergänzung der betrieblichen Phase (2. Lehrgangsphase)
 - Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung
- Die praktischen und theoretischen Abschlussprüfungen finden in der Zeit zwischen Mitte Mai und Ende Juni 2013 statt.

Prüfungsfächer

- **Praktische Abschlussprüfung**
 - **2 Hauptfächer**
 - Biologisches Praktikum
 - Biochemisches Praktikum
 - **6 sonstige Fächer**
 - Mikrobiologisches Praktikum
 - Biotechnologie-Praktikum
 - Chemisches Praktikum
 - Praktikum Umweltanalytik
 - Mikroskopie/Fototechnik
 - Physikalisches Praktikum

Prüfungsfächer

- Schriftliche Abschlussprüfung :
 - 3 Hauptfächer
 - Mikrobiologie/Biotechnologie
 - Biologie
 - Organ. und anorg. Chemie
 - 9 sonstige Fächer
 - Biochemie, Molekulargenetik, Mathematik, Physik, Datenverarbeitung, Ökologie/Umweltschutz, Wirtschafts- und Sozialkunde, Deutsch, Englisch

Lehrgangsgebühren

- **Kostenaufwand** für Teilnehmer des BTA - Lehrgangs
 - **Je Teilnehmer**
 - Lehrgangsgebühr: 1.470 € pro Semester
 - Prüfungsgebühr: 225 €
 - Aufnahmegebühr: 60 €
 - Gesamtgebühr somit: 6.360 €
- Für Lehrbücher und Skripten ist ein Betrag von ca. 150 € einzuplanen.
- Einige Firmen zahlen während der Praktikumsphase eine Praktikantenvergütung.

Zulassungsvoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
 - “Oberstufenreife“ Gymnasium
 - Mittlere Reife, Fachschulreife, “Quabi“
 - M-Zug der Hauptschule
- ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache

Bewerbung und Anmeldung

- **Bewerbung**

- jederzeit
- formloses Anschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- zwei farbige Lichtbilder
- Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses
(bei Abiturienten Zeugnis der 10. Klasse = “Oberstufenreife“
und Abiturzeugnis)

Bewerbung und Anmeldung

- Falls das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegt :
 - Realschüler bewerben sich mit dem Jahreszeugnis der 9. Klasse oder dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse (Abschlusszeugnis muss nachgereicht werden)
 - Hauptschüler mit M-Zug bewerben sich mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse (Abschlusszeugnis muss nachgereicht werden)
 - Abiturienten bewerben sich mit dem Zeugnis der Jahrgangsstufe 12/2 oder 13/1 und dem Zeugnis der 10. Klasse = "Oberstufenreife" (Abiturzeugnis muss nachgereicht werden)